



PRO RETINA DEUTSCHLAND e.V.
Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

PRESSEMITTEILUNG 8. August 2005

Hände weg vom Blindengeld in Thüringen!

Demonstration der Blinden- und Sehbehindertenverbände in Erfurt

Die CDU-geführte Landesregierung in Thüringen plant, ihren blinden Bürgerinnen und Bürgern das Blindengeld wegzunehmen. Vorbild dafür ist das niedersächsische Modell, das seit Beginn dieses Jahres gilt. Danach erhalten blinde Menschen nur noch bis zum 27. Lebensjahr ein einkommens- und vermögensunabhängiges Blindengeld in Höhe von 300 Euro.

Mit der Abschaffung des Blindengeldes wird den blinden Menschen die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben entzogen und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erheblich eingeschränkt.

Selbsthilfevereine solidarisieren sich

Pro Retina Deutschland e. V. protestiert aufs Schärfste gegen die Abschaffung des Blindengeldes. Die Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Netzhautdegenerationen beteiligt sich darum an der Demonstration am Samstag, 8. Oktober 2005, 11.55 Uhr – „Fünf vor Zwölf“ – in Erfurt.



PRO RETINA DEUTSCHLAND e.V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

Sie ruft ihre über 6100 Mitglieder, ihre Angehörigen, Förderer und Freunde auf, an der Demonstration teilzunehmen. Treffpunkt ist der Bahnhofsvorplatz. Hier startet der rund zwei Kilometer lange Protestmarsch und führt durch die Innenstadt zum Platz vor der Staatskanzlei. Dort ist eine Kundgebung geplant.

An der Demonstration, für die der Blinden- und Sehbehindertenverein Thüringen (BSVT) verantwortlich ist, beteiligen sich:

- Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) und seine 20 Landesorganisationen,
- Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V. (DVBS),
- Pro Retina Deutschland e. V., Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen (Pro Retina).

Damit bekunden die Vereine der Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe ihre Solidarität für das gemeinsame Ziel, das Blindengeld zu erhalten. Wir lassen unsere blinden Freunde in Thüringen nicht im Stich.

Blinde sind auf Hilfe angewiesen

Wir leben in einer Welt, die von Sehenden für Sehende gemacht ist. Etwa 80 Prozent aller Sinneswahrnehmungen erfolgen über die Augen. Darum wirkt sich der Verlust der Sehkraft auf alle Bereiche des Lebens gravierend aus. Blind sein bedeutet, im Alltag auf Hilfe angewiesen zu sein. Darüber hinaus müssen Blinde auf viele Freiheiten und Hobbys verzichten, zum Beispiel ein Auto zu steuern oder Fußball zu spielen.

Rund 125.000 Menschen in Deutschland sind von Blindheit betroffen. Das Blindengeld erhalten Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder durch einen Unfall in der



PRO RETINA DEUTSCHLAND e.V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

Freizeit erblindet sind. Das Blindengeld ist eine finanzielle Unterstützung, die seit über 40 Jahren geleistet wird.

Die Höhe des Blindengeldes ist von Bundesland zu Bundesland verschieden. In den zurückliegenden Jahren ist das Blindengeld in den meisten Bundesländern immer wieder gekürzt und in Niedersachsen vor kurzem ganz gestrichen worden. Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten blinde Menschen aufgrund ihrer Behinderung nicht.

Der Zweck des Blindengeldes

Mit dem Blindengeld gleichen Blinde notwendige, finanzielle Mehraufwendungen aus, damit sie sich in der optisch geprägten Welt zurechtfinden. Das gelingt teilweise nur mit Hilfe sehender Menschen oder teurer technischer Hilfsmittel.

Vom Blindengeld finanzieren blinde Menschen beispielsweise einen sehenden Helfer, der ihnen beim Einkauf zur Seite steht, die Wäsche kontrolliert, die Post und Kontoauszüge vorliest, Überweisungsträger und Formulare ausfüllt. Sie bezahlen damit Bücher in Blindenschrift und Hörbuch-Kassetten, spezielle Hilfsmittel wie sprechende Uhren, taktile Haushaltsgeräte und blindengerechte Notizgeräte sowie Kleinreparaturen beispielsweise im Haushalt, die sehende Menschen ohne Probleme selbst ausführen können.

Damit die blinden Menschen auch zukünftig ein selbstbestimmtes Leben führen und am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können, brauchen sie das einkommens- und vermögensunabhängige Blindengeld.



PRO RETINA DEUTSCHLAND e.V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

Mit der Demonstration in Erfurt und mit dem Bürgerbegehren in Niedersachsen, für das zurzeit Unterschriften gesammelt werden, demonstrieren sie für ihre soziale Gleichberechtigung, die im Grundgesetz verankert ist.

Walter Görlitz
Vorstand
Pro Retina Deutschland e. V.
Im Breil 58
59192 Bergkamen
Telefon (0 23 07) 55 48 64
E-Mail:w.goerlitz@t-online.de